

**Niederschrift über die zweite ordentliche Sitzung
des Studierendenparlaments 2014
der Georg-August-Universität Göttingen**

Datum: Dienstag, 06. Mai 2014
Zeit: 20:00 Uhr c.t.
Ort: ZHG 101

(Stimmberechtigte) Anwesende

Aufgeführt ist nur, wer in der Anwesenheitsliste eingetragen war. Stimmberechtigt waren jeweils die ersten n Anwesenden einer Liste (n = Sitzzahl). Steht hinter dem Namen keine Uhrzeit, war die Person die gesamte Zeit der Sitzung anwesend.

RCDS (8 Sitze): Jan Bley (bis 22:00), Nikolaus von Hahn, Christina Deeken (21:07-23:04, ab 23:50), Christopher Stoll, Felix Gatzmaga (bis 01:10), Henrik Wärner (bis 23:00, 23:50-02:45), David Horn, Cornelius Meyer im Hagen, Jonathan Fante, Moritz Laser (bis 22:00), Gereon Stieler, Wolf Paß

BGL (2 Sitze): Pauline Wildenauer (bis 23:40), Hans-Werner Hilse (bis 23:40)

ADF (17 Sitze): Sören Kübeck (bis 22:07, 22:30-01:28), Henrik Wesseloh (21:30-22:00), Tobias Scholz, Jana Kroll (bis 01:30), Christine Cordes, Janna Pieper (bis 21:47), Kay Tuschen, Jonas Richter, Viktoria Graskemper (22:00), Josephin Lublow (bis 03:55), Larissa Klick (21:30-23:00), Anna Reuter (bis 01:30), Elena Hammoud (bis 20:42, ab 21:41), Christoph Poppen (21:10-23:56), Niklas Pfeifer (ab 21:35), Maria-Franziska Grünwald (ab 22:10), Nils Werries (bis 22:25, 23:30-24:00, ab 00:05), Laura Ostermüller, Jana Dumrese (bis 22:48), Falk Müller-Braun (ab 22:03), Gina Wahner, Gyde Hansen (21:30-22:00), Christian Cordts, Justus ter Veen (21:35-01:28), Daniel Pichl, Nadja Ochi

Juso-HSG (7 Sitze): Tobias Fritzsche, Klaus Voß (bis 01:30), Milena Baumert (bis 00:45), Bastian Tölke (bis 00:33), Lars Brinkschmidt (bis 00:15), Benjamin Söchtig, Fabian Heimann (bis 23:45)

GHG (9 Sitze): Isabell Stein, Josefine Wartenberg (bis 23:25), Wiebke Meiwald (bis 02:21), Vivien Bohm (ab 20:40), Rebekka Weber, Jonas Neef, Ulrike Avenhaus (20:45-23:05), Ruben Bögeholz (bis 23:15), Luisa Huchting (bis 23:20), Michael Schlorke (21:45-23:00, ab 02:20)

Die Partei (2 Sitze): Jan-Eric Bartels (bis 23:20), Helena Arndt (bis 23:20)

SRK (2 Sitze): Arlena Heumann (bis 21:00, ab 01:00), Dennis McVean, Sebastian Einhauser (ab 00:35), Carolin Kinias (bis 00:38)

LHG (1 Sitz): Joscha Knolle

UM (5 Sitze): Jonatan Hoffmann, Konstantin Schütz, Yannic Wilberg, Hoai-Huong Nguyen, Sören Buchholz, Paul Plorin (bis 01:50)

Gäste: Martin Heide (bis 02:18), Adriana Niechoy (21:35-22:07), Jakob Schneider (ab 20:40), Kirsten Schöffel (ab 21:40), Helge Korengel (ab 20:40)

TOP I. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit –

20:33 Uhr

Der 1. stellvertretende Präsident eröffnet die Sitzung um 20:33 Uhr und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass das Studierendenparlament beschlussfähig ist.

TOP II. Wahl zweier Schriftführer / Schriftführerinnen – 20:35 Uhr

Als Schriftführer werden Gereon Stieler (RCDS) und Wolf Paß (RCDS) bestimmt. Hans Werner Hilse (BB) merkt an, dass laut StuPa-GO zunächst das StuPa-Präsidium zu vervollständigen ist. Die Wahl des 2. stellvertretenden Präsidenten (eigentlich TOP XV) wird daher vorgezogen.

TOP IIa. Wahl eines zweiten stv. Präsidenten / einer zweiten stv. Präsidentin des Studierendenparlaments – 20:41 Uhr

Zur Wahl werden Nikolaus von Hahn (RCDS) und Vivien Bohm (GHG) vorgeschlagen.

Nikolaus stellt sich vor und beantwortet Fragen (20:42 Uhr).

Felix Gatzmaga (RCDS) stellt den GO-Antrag auf Ende der Befragung (20:50 Uhr). Es erfolgt eine inhaltliche Gegenrede von Benjamin Söchtig (Juso-HSG). Um 20:51 Uhr wird fraktionsweise darüber abgestimmt. Mit 21 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen wird der Antrag abgelehnt und die Befragung fortgesetzt.

Die Befragung von Nikolaus endet um 21:07 Uhr.

Vivien stellt sich vor und beantwortet Fragen.

Das Präsidium bittet um Ruhe (21:12 Uhr).

Die Befragung von Vivien endet um 21:24 Uhr.

Das Präsidium weist ausdrücklich daraufhin, dass die Abstimmung nur in der dafür vorgesehen Kabine zu erfolgen hat (21:25 Uhr).

Der erste Wahlgang wird um 21:25 Uhr eröffnet. Um 21:37 Uhr wird die Sitzung zur Auszählung unterbrochen. Um 21:41 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt. Auf Nikolaus entfielen 30 Stimmen, auf Vivien entfielen 20 Stimmen, und es gab 2 Enthaltungen. Damit ist Nikolaus gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Joscha Knolle (LHG) gibt eine persönliche Erklärung ab (21:42 Uhr), in der er den Rücktritt von Thore Iversen als StuPa-Präsident anmerkt und sich bei Silke Hansmann (Juso-HSG) entschuldigt.

TOP III. Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung – 21:44 Uhr

Jana Dumrese (ADF) stellt den GO-Antrag, den Beschluss des Haushalts (ursprünglich TOP XIII) als TOP VIIa zu behandeln. Es gibt keine Gegenrede, der GO-Antrag ist damit angenommen.

Die so geänderte Tagesordnung wird fraktionsweise zur Abstimmung gestellt. Mit 31 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 11 Enthaltungen wird die endgültige Tagesordnung beschlossen.

TOP IV. Genehmigung der Niederschrift über die neunte ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments 2013 und der Niederschrift der konstituierenden Sitzung 2014 – 21:50 Uhr

Hans-Werner Hilser (BB) stellt den GO-Antrag, die Genehmigung zu verschieben. Es erfolgt eine formale Gegenrede von Jana Dumrese (ADF). Um 21:51 Uhr wird fraktionsweise darüber abgestimmt. Mit 25 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

TOP V. Bericht aus dem AStA – 21:54 Uhr

Elena Hammoud (Vorsitzende, ADF) berichtet.

Tobias Scholz (Semesterticketbeauftragter, ADF) berichtet (22:05 Uhr).

Sören Buchholz (Kultursemesterticketbeauftragter, UM) berichtet (22:12 Uhr).

Christopher Stoll (Finanzreferent, RCDS) berichtet (22:15 Uhr).

Christian Cordts (Hochschulreferent, ADF) berichtet (22:18 Uhr).

Jonas Richter (Außenreferent, ADF) berichtet (22:21 Uhr).

David Horn (Öffentlichkeitsreferent, RCDS) berichtet (22:23 Uhr).

Elena berichtet für das Sozialreferat (22:27 Uhr).

TOP VI. Fragen an den AStA – 22:30 Uhr

1. Ruben Bögeholz an David: Warum ist das neue Design besser als das alte?
David findet es neutraler, und überhaupt sei das Geschmackssache. Er konnte mit dem alten Logo nichts anfangen.
Nachfrage: Antwort sei widersprüchlich. David findet das nicht.
2. Ruben an David: War deine Meinung zum Logo ausschlaggebend?
Das Logo wurde mehrheitlich beschlossen.
3. Hans-Werner an Christopher: Sind die Sachbearbeiter schon bezahlt worden?
Nein.
4. Hans-Werner: Wie sieht es mit der Zukunft der Fahrradwerkstatt aus?
Elena antwortet: Bedauerlich, leider nicht zu ändern.
5. Benjamin Söchtig (Juso-HSG) an Christian: Möchtest du dich vorstellen?
Christian stellt sich kurz vor.
Nachfrage: Hast du vor, dein Studium zu unterbrechen?
Nein, aber das kann und will er nicht.
6. Tobias Fritzsche (Juso-HSG) an Sören B.: Wie werden die Kultursemesterticketsprechstunden angenommen?
Sprechstunden werden kaum genutzt.
Nachfrage: Gibt es schon Zahlen zur Evaluation?
Bevor evaluiert wird, soll noch abgewartet werden.
7. Ruben an Sören B.: Was hat Kultur mit Sport zu tun?
Sport kann auch als Teil der Kultur Göttingens gesehen werden. Es wäre elitär, nur Theater und Kunst als Kultur zu betrachten.
8. Ruben an Sören B.: Soll das Alpenmax ins Kulturticket aufgenommen werden?
Nein.
9. Kirsten Schöffel: Wird der Ideenwettbewerb direkt durch den AStA finanziell unterstützt?
Nein.
10. Kirsten: Was wurde auf der Klausurtagung erarbeitet?
Antwort von Elena: Teambuilding-Maßnahmen, die Erarbeitung des Jahresplans, Zukunft des Stilbrvch, Einarbeitung neuer AStA-Mitarbeiter.
Nachfrage: Was steht im Jahresplan?
Kinderfest, Open Uni und zahlreiche weitere Veranstaltungen sollen stattfinden.
Nachfrage: Wie wird die Klausurtagung finanziert?
Teilfinanzierung

Das Präsidium ruft Jonatan Hoffman zur Ordnung, da er ein Foto gemacht hat.

11. Lars Brinkschmidt (Juso-HSG) an Sören B.: Wieso arbeitet der AStA nicht mehr mit dem AStA der Uni Hannover zusammen?

- Sören B. findet es schade, das der AStA der Uni Hannover nicht mehr mit dem AStA in Göttingen zusammenarbeiten möchte. Er hat eine freundliche Mail an den AStA in Hannover geschrieben, dass Göttingen jederzeit bereit wäre, die Zusammenarbeit wieder aufzunehmen.
12. Helge Korengel an Christopher: Wieso hat das Finanzreferat keine Sprechstunden?
Stimmt nicht, es gibt Sprechstunden.
 13. Hans-Werner an David: Ist das AStA-Infoblatt fertig?
Es gab noch keine formelle Abstimmung. Der AStA wird in der Augusta keinen Teil für sich beanspruchen. Beim Infoblatt gab es ein Missgeschick: Es wurde vergessen, den Link zur Google-Maps-Grafik zu setzen, daher können die Flyer nicht verwendet werden.
 14. Hans-Werner: Hat die Rechtsabteilung geprüft, ob der AS-Austritt rechtmäßig war?
Antwort von Elena: Ja, wurde geprüft, es lief alles ordnungsgemäß.
 15. Ulrike Avenhaus (GHG) an Elena: Meinst du, es war schlau, sich mit Herrn Heiseke zu streiten? Glaubst du, jemand anderen zu finden?
Da hast du was falsch verstanden. Es gab einen ausführlichen Schriftwechsel. Es geht darum, dass die Sicherheitsbestimmungen vorgehen.
 16. Benjamin an Elena: Warum hat es so lange gedauert, die Passwörter zu ändern?
Das ganze System musste überarbeitet werden.
 17. Benjamin an Elena: Welcher Nutzungsvertrag wurde überarbeitet?
Für die Benutzung des Stilbrvch wurden die Sicherheitsbestimmungen im Nutzungsvertrag geändert.
 18. Benjamin an Elena: Wieso spricht der AStA von Wohnraumangel, wenn der RCDS diesen bestreitet?
Das Wohnraumproblem besteht, deshalb wird daran gearbeitet.
 19. Pauline Wildenauer (BB) an Sören B.: Wie verändert sich der Preis des Kultursemestertickets? Was ist mit der Erstattung für Behinderte?
Sören B. will den Preis für das Ticket unter 10€ halten.. Mit Erstattung für Behinderte hat er sich noch nicht beschäftigt.
 20. Pauline: Was ist mit Rahmendruckverträgen und den Arbeitsbedingungen in den Druckereien, die der AStA beauftragt?
Antwort von Christopher: Die Aufträge werden ausgeschrieben. Arbeitsbedingungen werden nicht berücksichtigt.
 21. Jonas Neef (GHG): Wieso wurde ich nicht zur Einarbeitung befragt?
Antwort von Christopher: Dein Referat gibt es nicht, deshalb hat dich keiner gefragt.
 22. Jonas N.: Wieso sind die Beschwerdeanfragen an den AStA nicht beantwortet worden?
Antwort von Elena: Der AStA hat drei Monate Zeit, die Anfragen zu beantworten, und davon wird Gebrauch gemacht.
 23. Tobias F.: Wann findet das AStA-Plenum statt?
Dienstags um 16 Uhr.
 24. Tobias F.: Wieso werden die Protokolle nicht veröffentlicht?
Antwort von David: Die Daten der Homepage wurden gelöscht, die Protokolle sollen aber bald hochgeladen werden. Im Übrigen liegen die Protokolle vorne aus.

25. Tobias F.: Was waren die Interviewthemen bei NDR und MDR?
Auf die NDR-Anfrage wurde grob zur Lage in Göttingen und zur Verwendung von Geldern durch die Uni geantwortet.
26. Klaus Voß (Juso-HSG) an Elena: Wie stellst du dir die Podiumsdiskussion mit den Oberbürgermeisterkandidaten vor?
Es wird um die Themen Wohnraum, Kultur und die Rolle der Studierenden in Göttingen gehen.
27. Kirsten an Jonas R.: Was ist auf den Sitzungen von LAK und fzs passiert, an denen du teilgenommen hast?
Jonas berichtet von den Sitzungen. Der AstA der Uni Göttingen wurde erneut in das höchste fzs-Gremium gewählt. Er vertritt die Meinungen des Göttinger AstAs auf den Sitzungen.
28. Kirsten: Warum war der Erststand nicht besetzt, als die WiWi-Erstis kamen?
Er war nicht immer leer.
29. Kirsten: Wo kann ich den Leitfaden für Studienprüfungsrechte finden?
Gibt es im AstA.
30. Kirsten an Jonas R.: Wie wurde die Pressemitteilung zum Kooperationsverbot verbreitet?
Über Facebook.
31. Kirsten: Wird zusammen mit dem Gebäudemanagement die Mängelliste bearbeitet?
Ja, das wird gemacht.
32. Kirsten: Wie läuft die Vernetzung mit den Fachschaften im Nordbereich?
Diverse Projekte laufen an.
33. Kirsten: Was ist mit meinen Kostenerstattungsanträgen?
Es gab Verwirrung über den Antrag.
34. Benjamin an Tobias S.: Ist die Umfrage zu Nachtbussen repräsentativ?
Ja, ist sie. Es ging auch gar nicht darum, ob die Mehrheit Nachtbusse will, sondern wie viele überhaupt.
35. Lars an David: Hast du schonmal eine wissenschaftliche Hausarbeit geschrieben?
Nein.
36. Pauline an David: Welche Druckerzeugnisse sind geplant?
Es sind einige Publikationen, unter anderem zu Europa und eine AstA-Info, geplant. Die genaue Auflage ist noch unklar.
37. Jonas N.: Wann wurde zum ersten AstA-Plenum (28.02.) eingeladen?
Antwort von Tobias: Am 27.02. wurde eingeladen.
38. Tobias F.: Was ist das Ergebnis des Treffens mit dem Studentenwerksvorstand?
Antwort von Christopher: Das war ein Treffen zum Kennenlernen. Im Übrigen wurden Dinge besprochen, die der Geheimhaltung unterliegen.
39. Tobias F. an Christopher: Wie ist der Stand der Steuerprüfung? Wäre es nicht besser, sich einen anderen Steuerberater zu suchen?
Er hat einen Auftrag bekommen. Es wird noch auf eine Äußerung des Finanzamts gewartet.
40. Kirsten: Wie werden die Sprechstunden im Sozialreferat angenommen und wann finden sie statt und wie kann man davon erfahren?
Ort und Zeit stehen auf der Seite der Fachschaft Medizin und auf Facebook.
41. Benjamin: Wurde der Getränke Rahmenvertrag ausgeschrieben?
Das geht morgen raus.

42. Jonas N. an Elena: Wie konntest du zum ersten AStA-Plenum einladen, obwohl du noch nicht gewählt warst?
Hat sie nicht.
43. Jonas N. an Elena: Wieso wurde eine neue Facebook-Seite ohne Beschluss eingerichtet?
Die Seite wurde vom Vorsitz eingerichtet. Das gehört zum Tagesgeschäft, deswegen bedarf es keines Vorstandsbeschlusses.
44. Benjamin an Elena: Warum warst du nicht beim ABS?
Aus Zeitgründen.
Nachfrage: Was hast du stattdessen gemacht?
Muss sie nachgucken.
45. Kirsten: Wann sind Sprechstunden im AStA und wie erfahre ich davon?
Die Zeiten werden genannt. Sie stehen im Internet und auf der Tür, werden aber eher verhalten angenommen.
46. Benjamin an Jonas R.: Wie lief die Sitzung des LAK, auf der über den Ausschluss des AStA aus dem LAK abgestimmt worden ist?
Jonas R. fasst den Ablauf kurz zusammen.
47. Tobias F.: Warum sind die Sprechstunden des Sozialreferats auf verschiedenen Homepages unterschiedlich angegeben?
Das wird korrigiert.
48. Jonas N. an Sören B.: Frage: Wie soll die Aufnahme von Sportveranstaltungen in das Kulturticket mit dem Höchstpreis von höchstens 10€ vereinbart werden? Sollen dazu andere Kulturanbieter aus dem Kulturticket ausgenommen werden?
Die Aufnahme von Sportveranstaltungen ist eine Idee, es gibt noch keinen festen Plan dazu. Die Herausnahme von bisherigen Kulturanbietern ist nicht geplant.
49. Benjamin an Jonas R.: Mit welchen Hochschulen hast du dich vernetzt?
Es wurden mit verschiedenen Studentenvertretern Kontaktdaten ausgetauscht und informelle Treffen zwischen den offiziellen Versammlungen geplant. In Göttingen wurden alle Hochschulen angesprochen.
50. Benjamin an Jonas R.: An welchen Pressemitteilungen hast du mitgeschrieben?
An allen.
51. Benjamin an Jonas R.: Warum wurde die BahnCard50 für den Außenreferent abgelehnt?
Die Genehmigung der BahnCard50 wurde vertagt und privat ausgelegt. Die Erstattung wird voraussichtlich genehmigt, sobald klar ist, dass sich die Anschaffung finanziell lohnt.
52. Benjamin: Was wurde im Interview mit dem NDR besprochen?
Es wurde über den Hochschulstandort Göttingen gesprochen.
53. Benjamin: Wird der Umsonstladen im AStA fortgeführt werden?
Antwort von Sören Kübeck (ADF): Der Umsonstladen wird zur Zeit umstrukturiert und soll im „Genderkabuff“ wiedereröffnet werden.
54. Benjamin an David: Ist die Verwendung des Universitätslogo im neuen AStA-Logo Ausdruck für Unterwerfung zum Uni-Präsidium?
Nein. Es gibt zwei Varianten des Logos, mit und ohne Universitätslogo. Logo mit Universitätslogo wird nur bei außeruniversitären Anlässen verwendet.
55. Benjamin: Wird es möglich sein, für die FSRV beim AStA eine eigene Homepage einzurichten?
Ja.

56. Benjamin: Gibt es eine öffentliche Begründung, wieso die Sozialreferentin zurück getreten ist?
Aus privaten Gründen.
57. Benjamin: Wieso findet eine Podiumsdiskussion mit den Oberbürgermeisterkandidaten statt?
Antwort von Christopher: Die Diskussion soll Studenten bewegen, wählen zu gehen.
58. Jonas N. an Elena: Wieso warst du zu spät bei den letzten beiden Sitzungen?
Bei der letzten Sitzung, weil die Homepage gehackt wurde, und heute, weil ihr schlecht war.
59. Benjamin an Tobias S.: Kannst du jetzt Verträge unterzeichnen?
Nein.
60. Benjamin an Tobias S.: Wie werden Sprechstunden zum Semesterticket angenommen?
Mäßig.
61. Klaus: Warum gibt es keine Veranstaltung zur Europawahl?
Das Thema ist durchaus wichtig. Eine Veranstaltung gibt es aber nicht, da bereits nach der Wahl eine weitere Veranstaltung zu Europa geplant ist.
62. Benjamin: Wird es in diesem AStA nur noch Podiumsdiskussionen geben?
Nein, es wird auch Vorträge geben.

TOP VIa. Beschlussfassung über den Haushalt der Studierendenschaft 2014 mit Stellungnahme des Haushaltsausschusses – 0:11 Uhr

Christopher stellt den Haushaltsplan vor. Der Haushaltsausschuss empfiehlt die Zustimmung. Christopher beantwortet Fragen.

Benjamin Söchtig (Juso-HSG) äußert: „Das Verhalten der rechten Seite des Parlaments, Dinge unbegründet durchzustimmen, erinnert mich an 1933“ um 0:53 Uhr.

Um 0:55 Uhr wird die geheime Abstimmung über den Haushaltsplan eröffnet. Um 01:02 Uhr wird die Sitzung zur Auszählung unterbrochen. Um 01:05 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt. Es gab 29 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung. Damit ist der Antrag angenommen und der Haushalt beschlossen.

Das Präsidium ruft Benjamin wegen seiner obigen Aussage zur Ordnung.

TOP VII. Aussprache zum Bericht aus dem AStA – 01:08 Uhr

Benjamin, Christina, Helge und Arlena Heumann (srk) sprechen sich aus.

TOP VIII. Antrag „Offener Brief an das Präsidium“ – 0:10 Uhr

In der ersten Lesung stellen Tobias F. und Sören K. den Antrag vor und beantworten Fragen.

In der zweiten Lesung werden keine Änderungsanträge gestellt.

In der dritten Lesung wird auf ein Schlusswort verzichtet.

Um 01:23 Uhr wird offen über den Antrag abgestimmt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP IX. Antrag „Für den Erhalt von sozialem, studentischen Wohnraum! (Resolution)“ – 01:25 Uhr

In der ersten Lesung stellt Martin Heide den Antrag vor und beantwortet Fragen.

In der zweiten Lesung liegt ein Änderungsantrag von Sören B. vor (2:00 Uhr).

Tobias S. stellt den GO-Antrag auf 5 Minuten Fraktionspause (2:08 Uhr). Das Präsidium nimmt den Antrag nicht an. Es wird fraktionsweise darüber abgestimmt.

Mit 21 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen wird der Antrag angenommen. Die Sitzung wird um 02:09 Uhr unterbrochen.

Um 02:16 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt. Sören B. zieht den Änderungsantrag zurück.

In der dritten Lesung wird auf ein Schlusswort verzichtet.

Über den Antrag wird fraktionsweise abgestimmt (02:18 Uhr). Mit 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

TOP X. Antrag „Änderung der Beitragordnung“ – 02:19 Uhr

In der ersten Lesung stellt Tobias S. den Antrag vor und beantwortet Fragen.

In der zweiten Lesung liegen keine Änderungsanträge vor.

In der dritten Lesung wird auf ein Schlusswort verzichtet.

Es wird fraktionsweise über den Antrag abgestimmt. Mit 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

TOP XI. Antrag „Einrichtung einer Kommission zur Ausgründung des Stilbrvch“ – 02:24 Uhr

In der ersten Lesung stellt Elena den Antrag vor und beantwortet Fragen.

In der zweiten Lesung liegen keine Änderungsanträge vor.

In der dritten Lesung wird auf ein Schlusswort verzichtet.

Es wird fraktionsweise über den Antrag abgestimmt. Mit 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

Nachtrag zu TOP X. Antrag „Änderung der Beitragordnung“ – 02:39 Uhr

Das Präsidium stellt fest, dass der Antrag entgegen der ursprünglichen Aussage abgelehnt worden ist, da eine 2/3-Mehrheit der Mitglieder zur Annahme erforderlich ist.

Tobias S. stellt den GO-Antrag auf erneute Abstimmung. Es wird fraktionsweise erneut über den Antrag abgestimmt. Mit 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

TOP XII. Antrag „Festsetzung der Höhe der Aufwandsentschädigung für die AStA-Referenten“ – 02:45 Uhr

In der ersten Lesung stellt Christopher den Antrag vor und beantwortet Fragen.

In der zweiten Lesung liegen keine Änderungsanträge vor.

In der dritten Lesung wird auf ein Schlusswort verzichtet.

Es wird fraktionsweise über den Antrag abgestimmt. Mit 28 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

TOP XIV. Wahl einer Person gem. § 15 Abs. 5 lit. b OrgS (Veranstaltungsprüfungskommission)

Vorgeschlagen werden Annika Nitschke (ADF) und Benjamin Söchtig (Juso-HSG).

Annika ist nicht anwesend, eine schriftliche Kandidaturerklärung liegt vor. Das Präsidium liest eine schriftliche Vorstellung vor. Tobias S. beantwortet Fragen.

Benjamin stellt sich vor und beantwortet Fragen.

Um 02:58 Uhr wird die geheime Abstimmung eröffnet. Die Sitzung wird um 03:06 Uhr zur Auszählung unterbrochen. Um 03:09 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt. Auf Annika sind 26 Stimmen entfallen, auf Benjamin sind 10 Stimmen entfallen, es gab 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung. Damit ist Annika Nitschke gewählt. Sie hat schriftlich erklärt, die Wahl anzunehmen.

TOP XVI. Wahl einer Sozialreferentin / eines Sozialreferenten

Tobias S. stellt den GO-Antrag auf Vertagung des TOP. Sören B. hält eine inhaltliche Gegenrede. Es wird fraktionsweise darüber abgestimmt. Es gibt 28 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen, damit ist der GO-Antrag angenommen.

TOP XVII. Wahl einer Referentin bzw. eines Referenten für Kultur

Tobias S. stellt den GO-Antrag auf Vertagung des TOP. Elena hält eine inhaltliche Gegenrede. Es wird fraktionsweise darüber abgestimmt. Es gibt 26 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen, damit ist der GO-Antrag angenommen.

TOP XVIII. Wahl einer / eines studentischen Datenschutzbeauftragten, sowie einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters

Jonatan Hoffmann (UM) wird vorgeschlagen. Er stellt sich vor und beantwortet Fragen.

Um 03:23 Uhr wird die geheime Abstimmung eröffnet. Die Sitzung wird um 03:37 Uhr zur Auszählung unterbrochen. Um 03:39 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt. Auf Jonatan entfielen 29 Stimmen, es gab 5 Nein-Stimmen und 4 ungültige Stimmen. Damit ist Jonatan Hoffmann zum studentischen Datenschutzbeauftragten gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Als Stellvertreter wird Sören Buchholz (UM) vorgeschlagen. Er stellt sich vor und beantwortet Fragen.

Um 03:50 Uhr wird die geheime Abstimmung eröffnet. Die Sitzung wird um 03:56 Uhr zur Auszählung unterbrochen. Um 03:58 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt. Auf Sören entfielen 30 Stimmen, es gab 4 Nein-Stimmen und 4 ungültige Stimmen. Damit ist Sören Buchholz zum stellvertretenden studentischen Datenschutzbeauftragten gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP XIX. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Das Präsidium schließt die Sitzung um 03:59 Uhr.

Für das Protokoll:

Joscha Knolle
(1. stv. Präsident)

Nikolaus von Hahn
(2. stv. Präsident)

Gereon Stieler
(Schriftführer)

Wolf Paß
(Schriftführer)